

## **Personal- und Fachkräftemanagement (PFM)**

### ***Personalmanagement***

Die LEG hat zu Beginn 2021 planmäßig mit der Umsetzung des Recruitingkonzeptes begonnen. Im Jahresverlauf wurde in internen Workshops mit den Bereichen Unternehmenskommunikation und IT das Profil des künftigen Karriereportals einschließlich der zielgruppengerechten Fachkräfteansprache via Social Media und die Anforderungen für das neue Bewerbermanagementsystem entwickelt. Perspektivisch setzt die LEG auf breitere digitale Präsenz und kürzere Durchlaufzeiten im Bewerbungsprozess, um für ihre anspruchsvollen Tätigkeitsprofile weiterhin die besten Kandidat\*innen zu finden.

Der LEG-Werkstatt-Prozess zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur konnte 2021 pandemiebedingt nicht mit einer Präsenzveranstaltung für alle Mitarbeiter\*innen starten.

Im Ergebnis der enormen Fortschritte bei der Digitalisierung der Arbeitsprozesse unterzeichneten die Betriebsparteien im März eine Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten. Mobiles Arbeiten wird damit auch nach der Pandemie die Arbeitsorganisation der LEG prägen. Im Juni wurde nach umfassender Vorarbeit eine Regelung zur Weiterentwicklung von Gehältern, Arbeitszeit und Gesundheitsmanagement für die Mitarbeiter\*innen der LEG vereinbart.

### ***Fachkräftemanagement - ThAFF***

Die Verfügbarkeit gut qualifizierter Arbeits- und Fachkräfte ist nach wie vor einer der zentralen Faktoren für den langfristigen und nachhaltigen Erfolg von Wirtschaftsstandorten. Diesbezüglich sieht sich die Thüringer Wirtschaft mit den bekannten Auswirkungen des demographischen Wandels konfrontiert. Gleichzeitig führt die, trotz Pandemie-bedingter Einschränkungen, gute Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre zu hohen Beschäftigungszahlen und einem gleichbleibend hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeiter\*innen. Arbeitgeber müssen daher zunehmende Anstrengungen betreiben, um passende Beschäftigte zu finden und zu halten.

Darüber hinaus verändern technologische Weiterentwicklungen und die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsprozesse die Anforderungen an die Kompetenzen und Qualifikationen der aktuell Beschäftigten sowie zukünftiger Fachkräfte in vielen Wirtschaftsbereichen. Deutlich wird dies schon heute im Automotive-Bereich. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung bedarfsorientierter Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung ein zentraler Schlüssel, den Veränderungen zu begegnen und so auch die transformationsbedingten Chancen zu nutzen. Die Qualifizierung in der Branche soll durch den Thüringer Kompetenzverbund Automotive (TKA), der 2021 vom Thüringer Arbeitsministerium initiiert wurde, unterstützt werden. Die ThAFF nimmt die Funktion als Geschäftsstelle des TKA wahr. Gemeinsam mit dem automotive thüringen e.V. und in Abstimmung mit der bei der LEG Thüringen angesiedelten Thüringer Transformations-Agentur Automotive organisiert die TKA eine Erhebung des Qualifikationsbedarfs in der Thüringer Automobilindustrie.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Digitalisierung der beiden ThAFF-Messeformate „comeback“ und „academix Thüringen“. Nachdem beide Veranstaltungen 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurden, wurde für 2021 die Umsetzung als digitale Messe geplant. Dazu hat die ThAFF gemeinsam mit der SECONDRD Newmedia GmbH eine eigene Messe-Plattform erstellt, die in die bestehenden Online-Services für Arbeitgeber und (potenzielle) Arbeits- und Fachkräfte integriert wurde. Am 28. Oktober 2021 (academix Thüringen) und 30. Oktober 2021 (comeback) fanden die

ThAFF-eigenen Messen digital statt. Die Messe-Website war über die eigentlichen Veranstaltungstage hinaus bis einschließlich 30. November 2021 aktiv und somit für Studierende, Absolvent\*innen, Young Professionals und weitere Interessierte erreichbar. Im Zeitraum vom 28. Oktober bis 30. November 2021 wurden 1.363 (eindeutige) Besucher\*innen auf der Messe-Website erfasst. Die digitale Premiere der „comeback“ verzeichnete 879 (eindeutige) Besucher\*innen.